

Medienmitteilung

Chur, 13. Dezember 2012

Eine Streckensperrung mit positiver Auswirkung.

(RhB, 13.12.2012) Am 13. Dezember 2012 fand die Eröffnung der neuen Schalteranlagen und Kunden-Aufenthaltsbereiche im Bahnhof Davos Platz im Rahmen einer kleinen Feier statt. Damit verfügt einer der frequenzstärksten Bahnhöfe der Rhätischen Bahn (RhB) auch in dieser bedeutenden touristischen Region über zeitgemässe, kundenfreundliche Verkaufs- und Beratungsräume sowie Begegnungszonen für seine Gäste. Weitere grosse Umbauten in Davos Platz und auf der Strecke Klosters – Davos befinden zur Zeit in der Umsetzung oder in Planung. Diese Bauarbeiten an insgesamt 14 Objekten werden während der Streckensperre in der Zwischensaison vom 2. April bis 26. Juni 2013 ausgeführt. Mit diesem konzentrierten Vorgehen reduziert die RhB die Einschränkungen für die Kunden auf ein Minimum und optimiert gleichzeitig die Kosten markant.

1 Million Fahrgäste...

...frequentieren jährlich den Bahnhof Davos Platz. Damit gehört er zu den meistbesuchten Bahnhöfen auf dem Bündner Bahnnetz. Die Bedeutung des Bahnhofs Davos Platz als touristische Drehscheibe untermauern die zwei weltbekannten Panoramazüge Glacier Express und Bernina Express, welche während den Sommermonaten von rund 40 000 Fahrgästen benützt werden.

Bis vor kurzem entsprachen die Kunden- und Verkaufsbereiche keineswegs dem Renommee einer Tourismusmetropole der Grösse und Bedeutung von Davos. Mit der Eröffnung der neuen Beratungs- und Verkaufsräume stehen den RhB-Kunden sowie dem RhB-Personal vor Ort eine moderne und optimal eingerichtete Infrastruktur zur Verfügung. Ganz zur Freude von Victor Zindel, Verantwortlicher für den Vertrieb der Region Nord der RhB: «Als bedeutende Partnerin des Tourismus in Graubünden kann die RhB nun auch in Davos ihre Rolle als Gastgeberin für Gäste, Bündnerinnen und Bündner professionell und in einem freundlichen Umfeld wahrnehmen». Auch Annemarie Meyer, Leiterin Marketing und Kommunikation bei Davos Klosters unterstreicht die Bedeutung des Bahnhofs für an- und abreisende Gäste: «Der Bahnhof vermittelt für viele Gäste den ersten Eindruck des gewählten Ferien- Wochenend- oder Ausflugsortes. So gesehen ist der Bahnhof Davos Platz eine spannende Begegnungsplattform für Einheimische und Gäste und die Visitenkarte unserer Destination». Als Zeichen für die bedeutende Rolle des Bahnhofs Davos Platz für die touristische Region weist Meyer stolz auf die Infosäule für die Gästeinformation im Kunden-Aufenthaltsraum hin.

Sanierung von 14 Bauobjekten während Streckensperre!

Mit der Eröffnung der Kundenanlagen im Bahnhof Davos Platz ist eine für die Fahrgäste wichtige Etappe abgeschlossen. Für einen langfristigen, sicheren und modernen Betrieb listet die RhB in Davos sowie auf der Strecke Klosters – Davos insgesamt 14 Bauwerke auf, welche saniert, bzw. instand gesetzt werden müssen. Dabei ragen der Totalumbau der Gleis- und Perronanlagen in Davos Platz sowie der 90 Meter lange Totalersatz des Gewölbes im Klostersertunnel als grösste Baustellen heraus. Dazu muss die RhB die Strecke zwischen Klosters Platz und Davos Frauenkirch während der Zwischensaison in der Zeit vom 2. April 2013 bis 26. Juni 2013 für den Bahnbetrieb total sperren. Die gleichzeitige Umsetzung der Arbeiten an den 14 verschiedenen Baustellen bedeutet für alle Beteiligten eine enorme Herausforderung bezüglich Logistik und Einhaltung der vorgegebenen Bauzeit.

Ein ausgeklügelter Ersatzbetrieb für Fahrgäste

Das gewählte Baukonzept überzeugt mit Vorteilen: Alleine bei der Umsetzung der Arbeiten im Klostersertunnel betragen die Einsparungen infolge Totalsperre 3.8 Millionen Franken und bei den Ausführungen im Bahnhof Davos Platz rund 2.5 Millionen Franken gegenüber der Ausführung unter Bahnbetrieb. Es sind jedoch nicht die Kosteneinsparungen allein, welche zu diesen Massnahmen führten. Leiter Infrastruktur und stellvertretender RhB-Direktor Christian Florin betonte anlässlich seiner Ausführungen in Davos Platz die Notwendigkeit der Bauarbeiten und dankte gleichzeitig allen Beteiligten für ihren Einsatz und Verständnis: « Baustellen sind per se negativ behaftet und erst recht, wenn sie dabei noch den Bahnbetrieb über längere Zeit zum Stillstand zwingen». Die gleichzeitige, konzentrierte Umsetzung der geplanten Bauarbeiten an 14 verschiedenen Baustellen ist in der Tat ein ambitiöses Vorhaben. Florin ist überzeugt, dass die gewählte Methode «nur Gewinner hervorbringen wird: Fahrgäste, welche ab der Sommersaison komfortabel ihr Ziel per Bahn erreichen, die Tourismusdestination Davos Klosters, welche ihre Gäste in einem modernen Bahnhof in Empfang nehmen darf und die RhB, welche dank cleverer Baumethoden Geld und Zeit spart». Während der Zeit des Streckenunterbruchs wird für die Fahrgäste ein ausgeklügeltes Verkehrskonzept den Ersatzbetrieb regeln. Dabei wird es für den Fahrgast ausser dem Nachteil des Umsteigens auf den Bus für die Fahrt zwischen Klosters und Davos Platz sowie zwischen Davos Platz und Davos Frauenkirch keine «fahrplantechnischen Einschränkungen geben», so Florin.

Informationen: Christian Florin, Telefon 081 288 62 88 oder 079 300 92 84
Victor Zindel: Telefon 081 288 65 37 oder 079 947 11 63